



Oberärztin/Oberarzt in der psychiatrischen Institutsambulanz der Allgemeinpsychiatrie I (m/w/d)

und Konsildienst

Jetzt bewerben!:

https://jobs.lvr.de/index.php?ac=application&jobad_id=15085

Einsatzstelle: LVR-Klinik Düren

Vergütung: EG III TV-Ärzte

Arbeitszeit: Voll-/ oder Teilzeit

Unbefristet

Besetzungsstart: nächstmöglicher Zeitpunkt

Bewerbungsfrist: 31.03.2025

Das sind Ihre Aufgaben

- Ärztliche Leitung und Sicherstellung der Patient*innenversorgung der genannten Bereiche einschließlich aufsuchender Tätigkeit
- Vertretung und Unterstützung innerhalb der Abteilung auf Leitungsebene
- Aktive Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung der Abteilung, insbesondere der ambulanten Versorgung
- Teilnahme am leitenden Bereitschaftsdienst
- Mitarbeit am Weiterbildungscurriculum der Klinik

Das bieten wir Ihnen

31 Tage Urlaub bei einer 5-Tage-Woche; Teilzeit; Kantine; Chancengleichheit und Diversität; Gute Verkehrsanbindung; Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Das bringen Sie mit

- Abgeschlossene Facharztausbildung in Psychiatrie und Psychotherapie
- Interesse an ambulanter Arbeit
- Leitungserfahrung
- Führerschein Kl. B für aufsuchende Arbeit

Worauf es uns noch ankommt

- Befähigung zur teamorientierten Führung von Mitarbeitenden
- Hohe soziale und organisatorische Kompetenz mit Interesse an Netzwerkarbeit
- Interesse/ Mitarbeit an Projekten in der Klinik und ggf. klinikübergreifend

Wer wir sind

Der **Landschaftsverband Rheinland (LVR)** arbeitet als Kommunalverband mit rund 21.000 Beschäftigten für die 9,7 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die **LVR-Klinik Düren** ist eine moderne Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Unser Angebot umfasst Abteilungen für Allgemeinpsychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen, Gerontopsychiatrie und forensische Psychiatrie.

Die Klinik steht für Qualität und innovative Weiterentwicklung ihrer Leistungen, ist Ausbildungsbetrieb und betreibt Schulen für Ergotherapie sowie Gesundheits- und Krankenpflege. Mit über 1.400 Mitarbeitenden nehmen wir die Verantwortung für die psychiatrische Versorgung eines Bevölkerungsraums von 660.000 Einwohnern wahr. Die LVR-Klinik Düren liegt in überaus verkehrsgünstiger Lage: ca. 30 Zugminuten von Köln, ca. 32 Zugminuten von Aachen und 7 Autominuten von der A4, so erreichen Sie uns schnell und einfach.

Der erwachsenen-psychiatrische Bereich der **LVR-Klinik Düren** gliedert sich in folgende Abteilungen: Die drei Abteilungen „Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie“ behandelt Patient:innen im Alter von 18 bis 64 Jahren und decken das komplette allgemeinpsychiatrische Behandlungsspektrum ab. Suchterkrankungen werden im Fachbereich „Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie“ behandelt. In der Abteilung für Gerontopsychiatrie werden Patient:innen ab dem 65. Lebensjahr behandelt. Auf allen Stationen ist uns ein psychotherapeutisch orientiertes, multimodales Therapiekonzept wichtig. Wir arbeiten und bilden aus in den Bereichen Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologie, Systemische Therapie, DBT und Schematherapie. In unseren beiden Forensischen Abteilungen werden psychisch kranke Straftäter im Rahmen des Maßregelvollzugs behandelt.

Die **LVR-Klinik Düren** verfügt über die volle Weiterbildungsbefugnis „Psychiatrie und Psychotherapie“ sowie „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ einschließlich des Neurologischen Jahres. Zusatztitel wie „Psychosomatische Grundversorgung“, „Forensische Psychiatrie“ sowie „Gerontopsychiatrie, Gerontopsychotherapie und Gerontopsychosomatik“ können im Rahmen der klinischen Tätigkeit im Haus erworben werden.

Der LVR steht für Vielfalt. Unser Ziel ist es, dies auch in unserer Beschäftigtenstruktur abzubilden.

Allgemeine Informationen über die **LVR-Klinik Düren** und über den Landschaftsverband Rheinland finden Sie unter **www.klinik-dueren.lvr.de** beziehungsweise www.lvr.de.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Frau Dr. Knittel

Chefärztin der Allgemein Psychatrie I

02421 40 -1581

Frau Fabienne Gerlach

Recruiting

02421 40-2211

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung in deutscher Sprache bei:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Ausbildungs-/ Studienabschluss
- Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Beurteilungen

Bitte beachten Sie, dass das Einreichen einer aktuellen dienstlichen Beurteilung bzw. eines Arbeitszeugnisses (jeweils nicht älter als ein Jahr) verpflichtend ist.

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
- Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
- Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
- Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.



Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.